



An die Landeshauptstadt München

Betreff: Förderung der Elektromobilität im 9. Stadtbezirk

Der Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes - Neuhausen-Nymphenburg - möge beschließen:

Antrag:

Der Bezirksausschuss 9 fordert die Verwaltung auf, im Rahmen des integrierten Handlungsprogramms zur Förderung von Elektromobilität der Stadt München zu prüfen, in wie weit eine Errichtung von Ladestationen für E-Bikes und E-Roller sowie weitere Ladestationen für E-PKWs im 9. Stadtbezirk realisiert werden können. Dabei ist unter Hinweis auf vorhandene Fördermöglichkeiten auch auf Privatgrundbesitzer, Geschäfte, Vereine und Bauträger zu zugehen. Vorgeschlagen werden: Leonrodplatz, Donnersbergerbrücke (unten), Rosa-Bavarese-Straße 1.

Begründung:

Die zukunftsfähige Umgestaltung des Mobilitäts- bzw. Verkehrssystems wird durch die Nutzung neuer und bewährter vorhandener Technologien geprägt. Rein elektrisch betriebene Fahrzeuge leisten einen wichtigen Beitrag, um die Umwelt- und Lärmschutzziele bei der Erfüllung der Mobilitätsbedürfnisse der Bürger zu erreichen. Sie verfügen über einen hohen Wirkungsgrad und führen bei einem steigenden Anteil regenerativer Energien zu geringen Emissionen. Der Trend zum Elektrorad sowie Elektroroller nimmt immer mehr zu. Ladestationen für E-Bikes und E-Roller im Viertel, wären zum einen vorteilhaft für Anwohner und Besucher und sie könnten gleichzeitig die Nutzung und Anschaffung solcher Verkehrsmittel positiv fördern. Daher fordert der Bezirksausschuss die Verwaltung auf, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen Ladestationen für E-Bikes und E-Roller in Neuhausen-Nymphenburg realisiert werden können. Zudem bietet die Realisierung der Parklizenzzone im Bereich des Rotkreuzplatzes beispielsweise auch die Möglichkeit hier weitere Ladestationen für E-PKWs im Viertel zu integrieren.

Initiative:

**Willi Wermelt
Anna-Lena Mühlhäuser**

Der Antrag wurde in der Sitzung vom BA 9 am 21.02.2017 einstimmig angenommen